



# musikfest bremen

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 14. März 2024 / cp

### **150 Jahre Fledermaus – Höhepunkt der „Goldenen Operettenära“ Marc Minkowski und Les Musiciens du Louvre präsentieren Johann Strauß' Meisterwerk**

Die 1874 im Theater an der Wien uraufgeführte „Fledermaus“ von Johann Strauß ist eine der berühmtesten Operetten überhaupt. Mit einer Mischung aus Wortwitz, mitreißenden Walzer-Rhythmen und grandiosen Arien hält dieses amouröse Verwirrspiel der Bussi-Bussi-Gesellschaft zeitlos den Spiegel vor. Zum 150. Geburtstag des Meisterwerks unterziehen Marc Minkowski und Les Musiciens du Louvre diesen Höhepunkt der „Goldenen Operettenära“ einer Frischzellenkur. Das Ergebnis präsentieren der Musikfest-Preisträger von 2005 und sein Orchester sowie der Musikfest Bremen Chor und eine vortreffliche Gesangsbesetzung am Freitag, 6. September, um 19.30 Uhr in der Glocke.

Der Wiener Operette, entstanden aus dem Vorbild der französischen Opéra bouffe von Jacques Offenbach in Verbindung mit den Traditionen des Altwiener Singspiels, haftet heute mitunter der Ruf an, „leichte Kost“ zu sein – zu Unrecht! Gerade in ihren besten Beispielen ist sie stark geprägt von Doppelbödigkeit, Spott und Schadenfreude, mit der man zu ihrer Entstehungszeit politische und gesellschaftliche Missstände an der Zensur vorbei auf die Bühne brachte. „Die Fledermaus“ als dritte Operette von Johann Strauß ist jedenfalls unbestritten ein Meisterwerk des Genres, das sich wegen seiner musikalischen Qualität und seines intelligenten Librettos bis heute großer Beliebtheit erfreut. Herrlich, wie hier im Rahmen einer legendären Soirée beim Prinzen Orlofsky eine Gesellschaft dem Abgrund entgegentanzte, bis alles aus dem Ruder läuft ... Die schwungvollen Melodien mit ihren satirisch-hintergründigen Texten entfalten einen spritzigen Charme, in dem der beißende Spott und der kritische Stachel souverän ausbalanciert sind. Dieser Mix ist bei Marc Minkowski und Les Musiciens du Louvre, die bereits mehrfach beim Musikfest Bremen mit ihren Offenbach-Interpretationen begeistert haben, in den besten Händen, um der Partitur ihren ganzen frivolen Charme zu entlocken. Nach gefeierten Aufführungen in Madrid und Paris kommt ihre neue Produktion der „Fledermaus“ nach Bremen. 150 Jahre Fledermaus, das verspricht mit dieser hochkarätigen Besetzung einen lustigen, beißenden und abgründigen Festivalausklang voll perlender Champagnerlaune in der Glocke vor dem großen Open Air-Finale auf dem Marktplatz!

**Kurzinfo:**

<b>Veranstaltung:</b>	35. Musikfest Bremen 2024: „150 Jahre Fledermaus“
<b>Künstler*innen:</b>	Les Musiciens du Louvre, Musikfest Bremen Chor & Solist*innen, Marc Minkowski/Dirigent
<b>Ort:</b>	Die Glocke (Großer Saal), Bremen
<b>Termine / Uhrzeit:</b>	Freitag, 6. September, 19.30 Uhr
<b>Eintrittspreise:</b>	von EUR 30,- bis EUR 98,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
<b>Info / Karten:</b>	Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.musikfest-bremen.de">www.musikfest-bremen.de</a>

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**

Musikfest Bremen gGmbH, Carsten Preisler,  
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: [preisler@musikfest-bremen.de](mailto:preisler@musikfest-bremen.de)